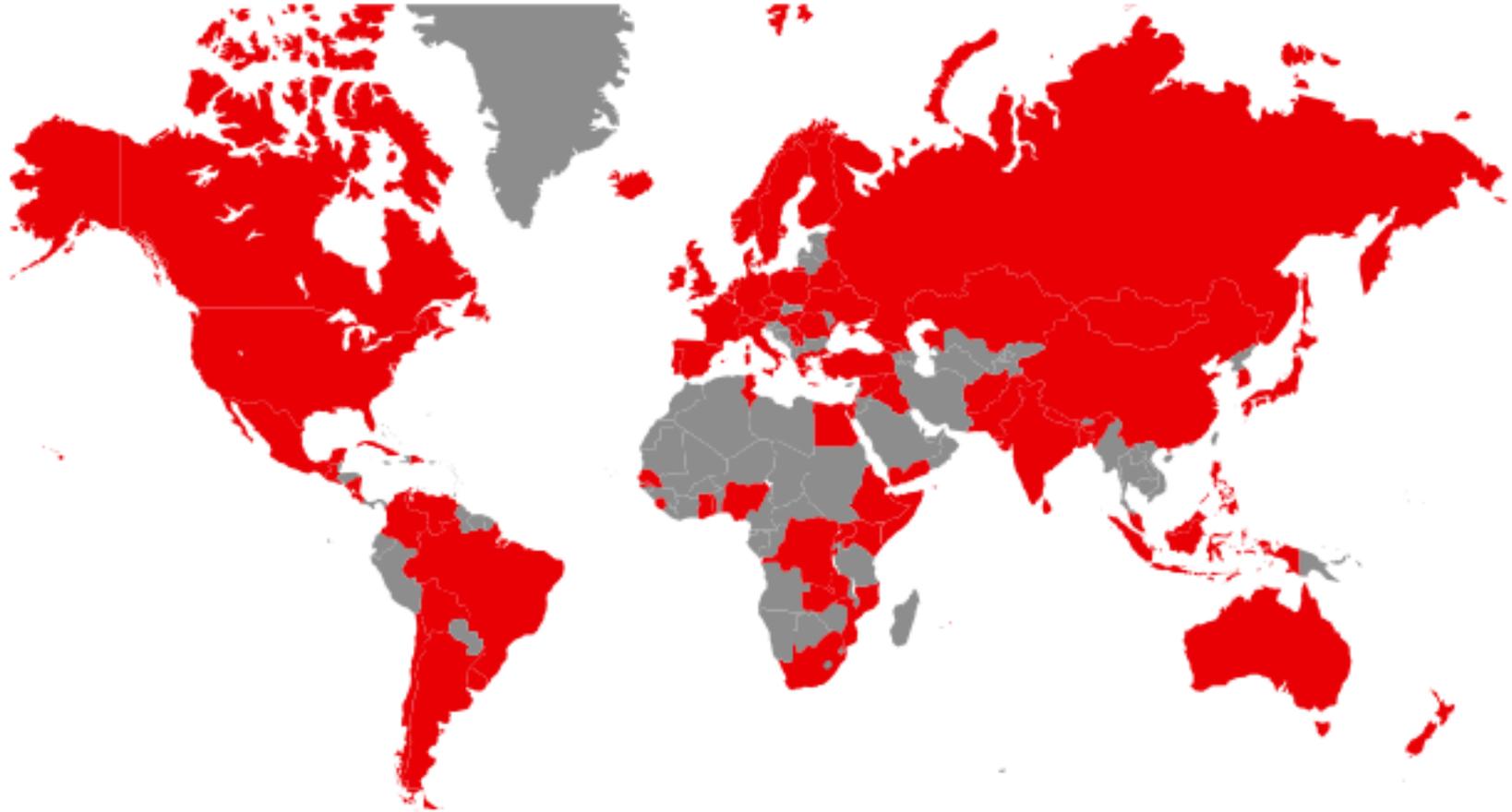


Global Zero - Vision oder Illusion?

Der Vertrag zum Verbot von Atomwaffen

1. International Campaign to abolish Nuclear weapons
2. Grundwissen zu Atomwaffen
3. Der Prozess des Verbotsvertrags
4. Der Verbotsvertrag
5. Fragen und Diskussion

1. ICAN International



1. ICAN Deutschland



1. ICAN Deutschland



1. ICAN Deutschland



1. ICAN Deutschland



1. ICAN Deutschland



2. Atomwaffen weltweit

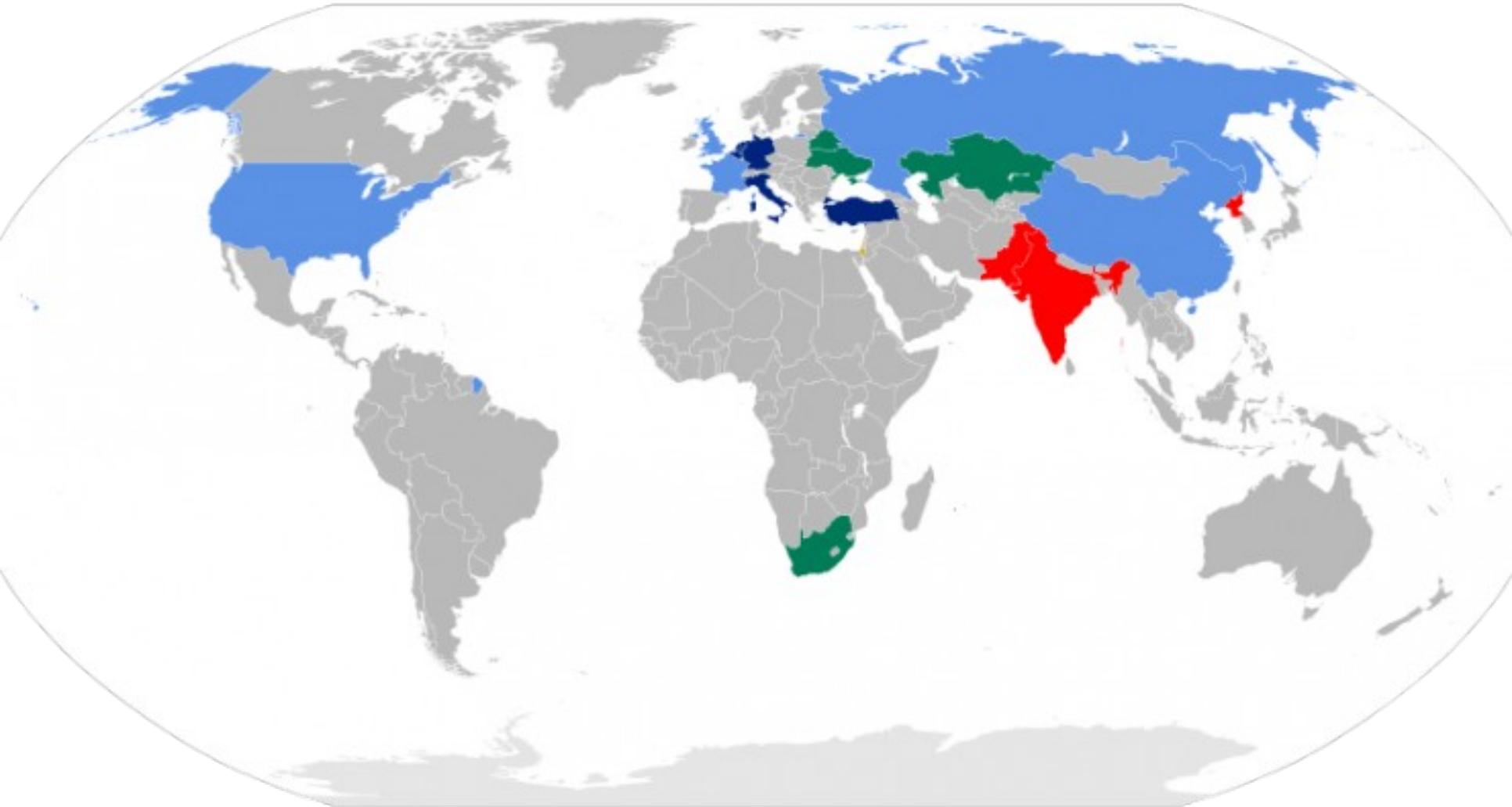


Bild: Bourgeois/gemeinfrei

2. Atomwaffen weltweit

STAAT	EINSETZBARE SPRENGKÖPFE	RESERVE	MAX.
China		260	260
Frankreich	290	10	300
Großbritannien	120	95	215
Indien		110-120	120
Israel		80	80
Nordkorea		~10	10
Pakistan		110-130	130
Russland	1.790	5.500	7.290
USA	1.930	5.070	7.000
Insgesamt	4.120	<11.245	15.875

[Quelle: SIPRI Jahrbuch 2015]

2. Humanitäre Auswirkungen



2. Humanitäre Auswirkungen



2. Humanitäre Auswirkungen

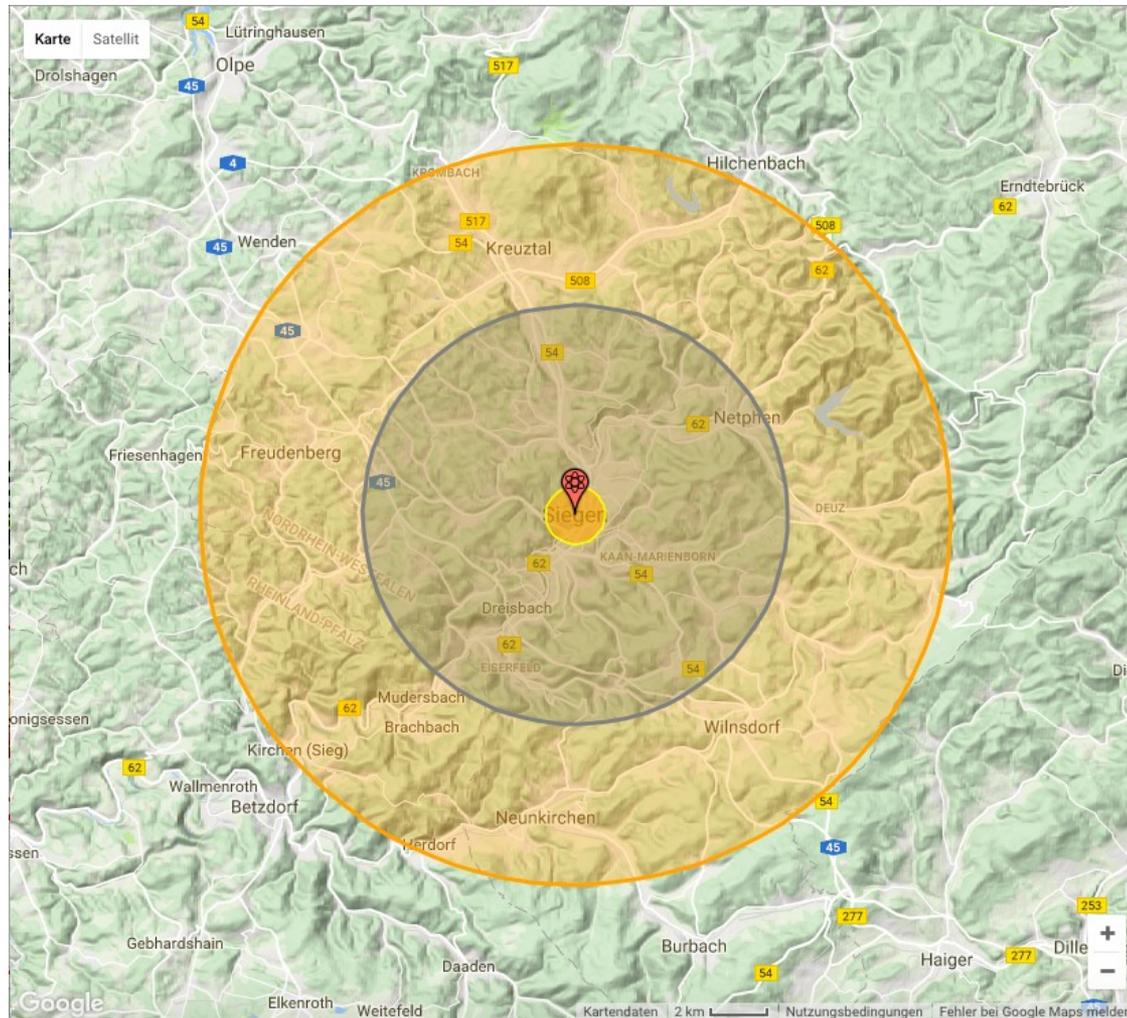


2. Druckwelle, Hitze und Strahlung

ES DAUERT NUR **SEKUNDEN**, BIS
DER **FEUERBALL** EINER ATOMWAFFEN-
EXPLOSION SEINEN **MAXIMALEN**
UMFANG ERREICHT. DIE FOLGEN
BLEIBEN **JAHRZEHNTE**.



2. Druckwelle, Hitze und Strahlung



NUKEMAP

2.5 : FAQ

You might also try:
[MISSILEMAP](#)

1. Drag the marker to wherever you'd like to target.

Or you can select a preset...

Or type in the name of a city:

2. Enter a yield (in kilotons):

B-83 (largest bomb in current US arsenal) (1.2 Mt)

3. Basic options: Height of burst: Airburst Surface
Other effects: Casualties Radioactive fallout

Advanced options: ▶

4. Click the "Detonate" button below.

Note that you can drag the target marker after you have detonated the nuke.

Effects radii for 1.2 megaton airburst* (smallest to largest): ▼

Fireball radius: 1.04 km (3.39 km²)

Maximum size of the nuclear fireball; relevance to lived effects depends on height of detonation. If it touches the ground, the amount of radioactive fallout is significantly increased. Minimum burst height for negligible fallout: 0.94 km.

Air blast radius (5 psi): 7.47 km (175 km²)

At 5 psi overpressure, most residential buildings collapse, injuries are universal, fatalities are widespread. Optimal height of burst to maximize this effect is 3.32 km.

Thermal radiation radius (3rd degree burns): 13.2 km (547 km²)

Third degree burns extend throughout the layers of skin, and are often painless because they destroy the pain nerves. They can cause severe scarring or disablement, and can require amputation. 100% probability for 3rd degree burns at this yield is 11.4 cal/cm².

*Detonation altitude: 3,320 m. (Chosen to maximize the 5 psi range.)

The following errors were encountered trying to implement these settings:

- The blast pressure equation for 20 psi failed to give a result for the given yield and height settings. The maximum

Quelle: <http://www.nuclearsecrecy.com/nukemap/>

2. Klimatische Auswirkungen

DER EINSATZ VON NUR **EINHUNDERT
ATOMBOMBEN WÜRD E DAS **Globale Klima**
AUS DEN FUGEN BRINGEN UND EINEN
ZUSAMMENBRUCH DER **Landwirtschaft**
UND **Hungersnöte** VERURSACHEN.**



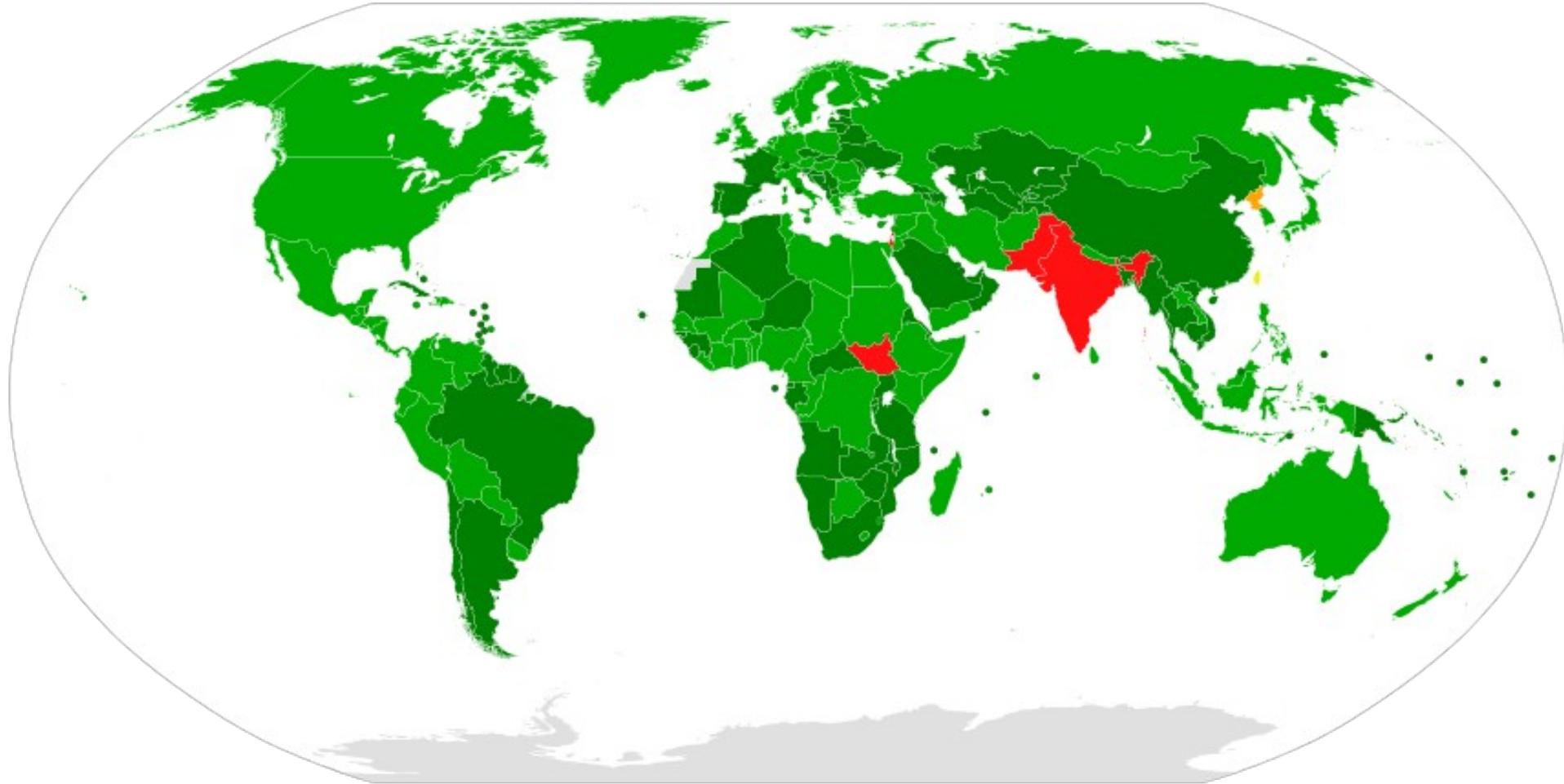
2. Radioaktive Einäscherung



3. Der Prozess des Verbotsvertrags

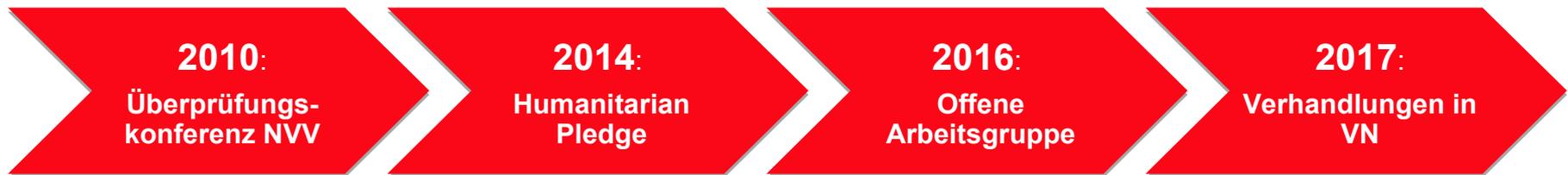
				
X BIOLOGICAL WEAPONS	X CHEMICAL WEAPONS	X LAND MINES	X CLUSTER MUNITIONS	NUCLEAR WEAPONS
Banned under the Biological Weapons Convention	Banned under the Chemical Weapons Convention	Banned under the Anti-Personnel Mine Ban Treaty	Banned under the Convention on Cluster Munitions	NOT YET BANNED BY TREATY
1972	1993	1997	2008	

3. Der Nichtverbreitungsvertrag



Quelle: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4440588>

3. Der Prozess des Verbotsvertrags



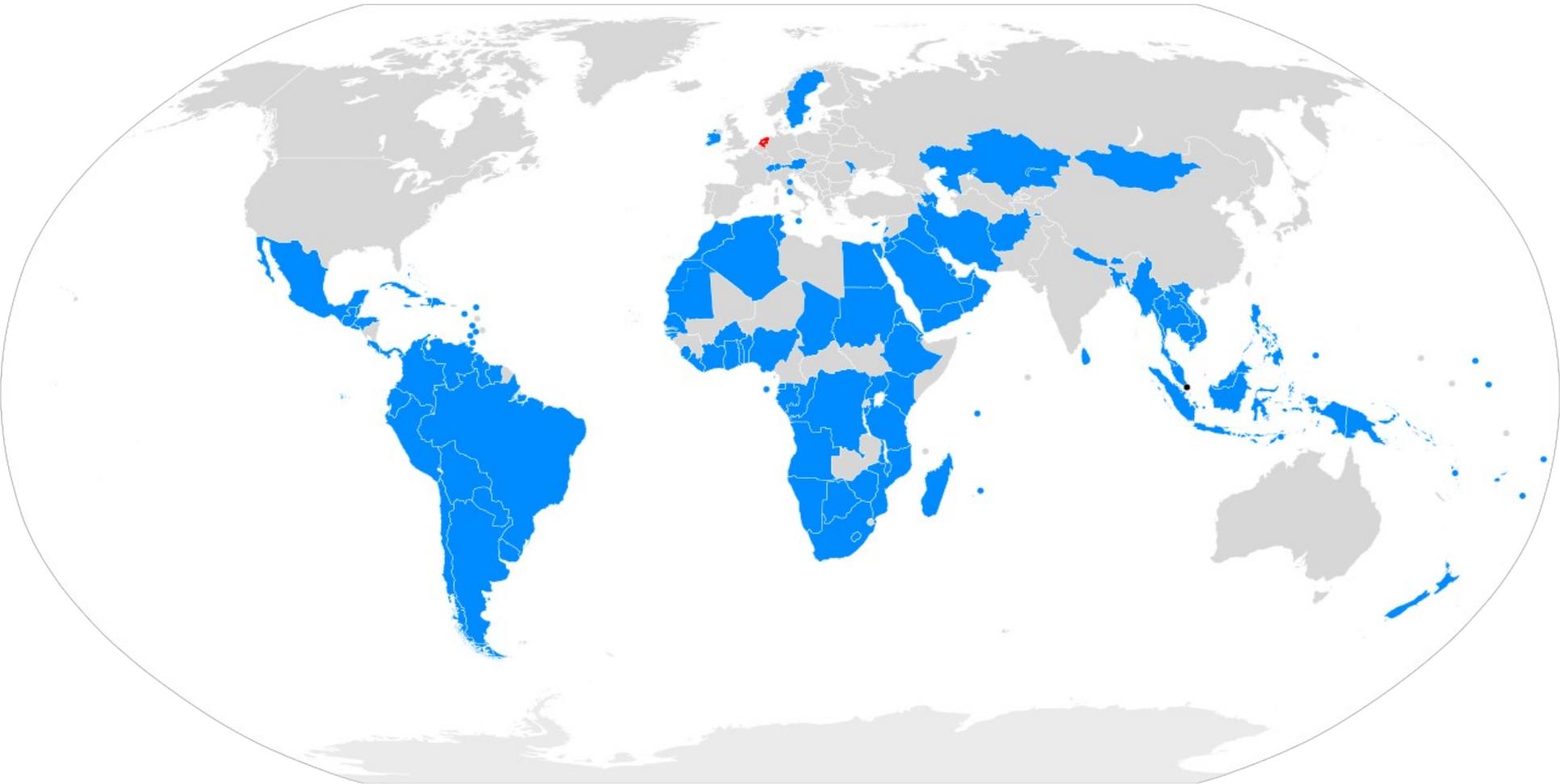
3. Die Verhandlungen in den VN



3. Die Verhandlungen in den VN



3. Abstimmung über den Verbotsvertrag



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Atomwaffenverbotsvertrag#/media/File:Treaty_on_the_Prohibition_of_Nuclear_Weapons.svg

4. Der Verbotsvertrag



Die Präambel

Die humanitären Folgen eines Einsatzes von Atomwaffen wären katastrophal.

Anerkannt werden die Opfer, sowohl die der Einsätze als auch der Atomtests und die überproportionalen Auswirkungen auf indigene Völker und auf Frauen.

Jeglicher Atomwaffeneinsatz würde gegen die Grundsätze und Regeln des humanitären Völkerrechts verstoßen.

Die Vergeudung von Ressourcen für die Herstellung von Atomwaffen und die Modernisierung von Beständen werden kritisiert.

Friedens- und Abrüstungserziehung sind wichtig.

Das Ziel:

0 Atomwaffen

Die Verbote

Artikel 1 verbietet:

Den Einsatz von oder die Drohung mit Atomwaffen;

Besitz, Lagerung und Erwerb, Entwicklung, Erprobung und Herstellung;

Transfer, direkte und geteilte Verfügungsgewalt und Stationierung;

Jegliche Unterstützung verbotener Aktivitäten.

- **kein Einsatz**
- **keine nukleare Abschreckung**
- **keine nukleare Teilhabe**



Für Staaten, die schon atomwaffenfrei sind



Erklärungen

Artikel 2 – die Staaten erklären:

dass sie nie Atomwaffen hatten;

falls sich schon Atomwaffen in ihrem Besitz oder ihrer Verfügungsgewalt befanden oder auf ihrem Territorium stationiert waren;

dass diese **beseitigt** bzw. **abgezogen** worden sind.

Sicherungsmaßnahmen

Artikel 3 – die Unterzeichnerstaaten verpflichten sich:

Bereits bestehende Abkommen mit der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) beizubehalten und zu erfüllen.

Wer kein Abkommen hat, muss eines mit der IAEO abschließen.

Alle unterzeichnenden Staaten werden kontrolliert.



Für Staaten, die Atomwaffen besitzen



Beseitigung

Artikel 4 – die Atomwaffen werden verschrottet:

Zwei Wege:

Zerstörung vor Beitritt: Die Atomwaffen werden zuerst verschrottet. Dies wird mit dem Beitritt geprüft.

Beitritt vor Zerstörung Nach einem Beitritt wird die Einsatzbereitschaft der Atomwaffen sofort aufgehoben und ein Zeitplan für die Beseitigung vorgelegt. Die Vernichtung muss **unumkehrbar** und **verifiziert** sein.

4. Der Verbotungsvertrag



Umsetzung

Artikel 5 – Die Unterzeichnerstaaten verpflichten sich:

in ihren nationalen Gesetzen unter anderem die Verhängung von Strafen sowie polizeiliche Maßnahmen zu verankern;
verbotene Aktivitäten auf eigenem Territorium zu verhindern.

- keine Investitionen in oder Finanzierung von Atomwaffen
- Transit verboten
- verbotene Aktivitäten werden bestraft



Hilfe für Opfer und Umweltsanierung, internationale Zusammenarbeit

Hilfsmaßnahmen

Artikel 6 und 7 – Die Unterzeichnerstaaten leisten:

Hilfe für die Opfer von Atomwaffeneinsätzen oder -tests;
unterschiedslose medizinische Versorgung, Reha und psychologische Unterstützung;
Sorge für soziale und wirtschaftliche Inklusion;
Sanierung kontaminierter Gebiete.

Inkrafttreten

Artikel 12-14

Der Vertrag liegt seit dem **20. September 2017** zur Unterzeichnung aus.

Er tritt **90 Tage nach der Ratifizierung** des 50. Staates in Kraft.

Rücktritt

Artikel 17 regelt:

Der Vertrag ist unbefristet;

Rücktritt ist nur möglich bei: außergewöhnlichen Ereignissen und Gefährdung höchster Nationalinteressen.

Es gilt eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten, in denen keine Beteiligung an einem bewaffneten Konflikt stattgefunden haben darf.

Mehr erfahren:

- Weitere Fakten, News und Ideen
- Infos zu Atomwaffen, zum Verbotungsvertrag und zu seiner Geschichte
- Erfahre, wie Du mithelfen kannst, Atomwaffen abzuschaffen:

www.icanw.de
www.nuclearban.de

ICAN

Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen hat weltweit über 450 Partnerorganisationen in über 100 Ländern.



Contract compact

**Der Vertrag
zum Verbot von
Atomwaffen**

5. Fragen und Diskussion



Homepage: icanw.de

Facebook: [@ican.Germany](https://www.facebook.com/ican.Germany)

Twitter: [@ican_de](https://twitter.com/ican_de)

Kampagne: nuclearban.de

Kontakt:
georg@ican.berlin



Mit großer Sorge blickt die Welt Richtung Washington und Pjöngjang. Donald Trump und Kim Jong-Un überbieten sich mit völkerrechtswidrigen Drohungen, den Gegner auszulöschen. Der US-Präsident droht mit der „Vernichtung Nordkoreas“. Der nordkoreanische Außenminister warnte, der US-Präsident habe „die Zündschnur für Krieg entflammt“. Nordkorea erwägt den Test einer Wasserstoffbombe.

DAS PROBLEM

Die Welt steht am Rande eines Atomkrieges. Der Konflikt auf der koreanischen Halbinsel zeigt, wie der Besitz von Atomwaffen und das Konzept der atomaren Abschreckung geradewegs in die Eskalation führt.

DIE LÖSUNG

Weltweit gibt es noch 15.000 Atomwaffen. Diese gefährden die Existenz der gesamten Menschheit, ja des Planeten Erde. Für mindestens eine Billion US-Dollar modernisieren alle Atommächte ihre Arsenale. Atomare Abkommen wie das mit dem Iran und zwischen Russland und den USA sind gefährdet – weltweite Aufrüstung droht.

ATOMWAFFEN GEHÖREN GEÄCHTET UND ABGESCHAFFT!

Am 7. Juli 2017 haben 122 Staaten in den Vereinten Nationen den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen beschlossen. Die Bundesregierung hat sich ebenso wie die anderen NATO-Staaten dem Druck der Atommächte gebeugt und dieses wichtige Abkommen boykottiert.

WIR FORDERN VON DER ZUKÜNFTIGEN BUNDESREGIERUNG:

- DEN BEITRITT DEUTSCHLANDS ZUM ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAG
- DEN ABZUG DER VERBLIEBENEN US-ATOMWAFFEN AUS DEUTSCHLAND

Um auf die drohende Gefahr eines Atomkrieges hinzuweisen und unseren Forderungen Ausdruck zu verleihen, rufen wir am 18. November 2017 zu einer bunten Menschenkette zwischen der nordkoreanischen Botschaft und der Botschaft der USA auf. Es wird Theaterelemente zum Mitmachen geben. Danach findet die Abschlussaktion für eine Welt ohne Atomwaffen vor dem Brandenburger Tor statt.

INITIIERT VON:

IALANA, ICAN, IPPNW, Friedensglockengesellschaft, NatWiss, Naturfreunde

TREFFPUNKT 18.11.17 11 UHR BRANDENBURGER TOR
WEITERE INFOS [NUCLEARBAN.DE/MENSCHENKETTE](http://nuclearban.de/menschenkette)